



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin
Eingetragen:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Geschäftsführung: Daniella Michalek, Silke
Klessmann· HRB 50 267

Berlin, 08.07.2025

Protokoll 75. Sitzung Aktionsfondsjury QM Auguste-Viktoria-Allee

Termin: Dienstag, 08.07.2025
18 Uhr im QM-Büro

Anwesend: Brigitte Heidemeyer
Gudrun Großler-Scholla
Sachiko Ikutani
Celina Hasemann
Morag McDonald

QM-Team: Babeta Ymeri
Anaïs Cramer

Antragsteller/-in: Albatros gGmbH, Auguste Mädchen*- und Frauen*treff (vertreten durch Samar
Oumairat, Roya Nawabian),
Deutsch-Polnisches Hilfswerk e.V. (Ulrich Droske)

Tagesordnungspunkte

- 1. Begrüßung und Abstimmungssituation**
- 2. Anträge, Rückfragen, Diskussionen und Abstimmungsergebnisse**

1. Begrüßung und Abstimmungssituation

Das QM-Team begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung. Es wurden drei Anträge für diese Sitzung eingereicht. Mit fünf anwesenden Mitgliedern ist die Jury beschlussfähig.

2. Anträge, Rückfragen, Diskussionen und Abstimmungsergebnisse

Antrag: „Auguste To Go - Girls*, Games & Kiez“

Mit „Auguste To Go - Girls*, Games & Kiez“ ist geplant, während der eineinhalb Jahre andauernden Sanierung des Dachgeschosses des Auguste Mädchen*- und Frauen*treffs einen Teil der Angebote für die Mädchen* nach draußen zu verlagern. Das bedeutet konkret, mehrmals die Woche mit einem Bollerwagen mit Spielen, Inlinern, Tischtennisschlägern und anderen kreativen Angeboten im Kiez unterwegs zu sein. Durch die Präsenz des Auguste-Teams an öffentlichen Orten im Kiez sollen Kontinuität und sichere Bezugspersonen für die Mädchen* sichergestellt werden sowie weitere Mädchen* an ihren Aufenthaltsorten erreicht werden. Auf das neue mobile Angebot soll mit Flyern und Visitenkarten aufmerksam gemacht werden, um Mädchen*, Eltern oder auch Multiplikatorinnen direkt und unkompliziert anzusprechen.

Die Mittel werden für Spiele, Bollerwagen, Öffentlichkeitsarbeit und Kreativmaterial benötigt.

Die Jurymitglieder sehen die Relevanz der Aktion, äußern aber Bedenken wegen der Anschaffung des Bollerwagens. Die Anregung kommt von einem Jurymitglied, erst einmal im Kiez bei verschiedenen Einrichtungen nachzufragen, ob man sich einen Bollerwagen ausleihen kann.

Allerdings wird der benötigte Bollerwagen die ganzen eineinhalb Jahre über gebraucht, muss eine hohe Last tragen können, und sollte faltbar sein. In der Inventarliste des QM hatte das Auguste-Team geschaut und nichts gefunden.

Die Anregung wurde jedoch positiv aufgenommen und das Auguste-Team und das QM werden sich erst umhören, ob ein solcher Bollerwagen geliehen werden kann, bevor er neu angeschafft wird.

Abstimmung:

Alle fünf anwesenden Jury-Mitglieder stimmten für die Aktion.

Ja: 5 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat den Antrag einstimmig angenommen. Der Antrag wurde genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt die Antragstellerin über die Entscheidung.

Antrag: „Kreativ durch den Sommer im Nachbarschafts- und Lesegarten“

Geplant sind Bastelaktionen im Nachbarschafts- und Lesegarten. Es soll mit unterschiedlichen Materialien und Techniken gearbeitet werden und ein vielfältiges kreatives Angebot für die Teilnehmenden gestellt werden. Die Zielgruppe sind insbesondere, aber nicht nur, Kinder und Jugendliche. Die Aktion soll in mindestens zehn Veranstaltungen Fingerfertigkeit und Kreativität fördern, und ein Freiluftsommerangebot für alle sein. Über Flyer soll auf die Aktion aufmerksam gemacht werden.

Die Mittel werden für Bastelmaterial und Öffentlichkeitsarbeit benötigt.

Einige Jurymitglieder kritisieren die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit, sie werden als unverhältnismäßig eingeschätzt. Die Kosten für diesen Posten sollen vom Antragsteller verringert werden.

Abstimmung:

Alle fünf anwesenden Jury-Mitglieder stimmten für die Aktion.

Ja: 5 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat mit mehr als zwei-drittel der Anwesenden der Aktion zugestimmt. Der Antrag wurde genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt den Antragsteller über die Entscheidung.

Antrag: „Nachbarschaftspicknick in der AVA“

Es ist, wie im letzten Jahr, die Veranstaltung eines Nachbarschaftspicknicks geplant. Alle Teilnehmenden steuern etwas zum Buffet unter freiem Himmel bei. Die Idee dahinter ist ein nettes Beisammensein zu schaffen, aber auch die interkulturelle Verständigung und den nachbarschaftlichen Dialog zu stärken.

Mittel werden für den Kauf von Lebensmitteln und Getränken für das Picknick benötigt, sowie für Öffentlichkeitsarbeit.

Einige Jurymitglieder kritisieren die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit, sie werden als unverhältnismäßig eingeschätzt. Die Kosten für diesen Posten sollen vom Antragsteller verringert werden.

Abstimmung:

Alle fünf anwesenden Jury-Mitglieder stimmten für die Aktion.

Ja: 5 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat mit mehr als zwei-drittel der Anwesenden der Aktion zugestimmt. Der Antrag wurde genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt den Antragsteller über die Entscheidung.

Protokoll: Anaïs Cramer, 09.07.2025